

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 289.

Dienstag, den 16. October.

1838.

### Bekanntmachung.

Morgen, Mittwochs den 17. October, Abends 6 Uhr ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten hier selbst im gewöhnlichen Locale.

#### Capellmeister Pott.

Leipzigs Kunstfreunden steht ein großer Genuß bevor. Der großherzogl. oldenburg'sche Capellmeister Pott, einer der ersten jetzt lebenden Violinvirtuosen, wird sich auf unserm Theater in den Zwischenacten in mehreren Piecen hören lassen. Die kunstsinnige

Residenz Wien hat Herrn Pott zu verschiedenen Malen neben den gefeiertsten Geigenvirtuosen, einem Paganini, Lipinski etc., einen höchst ehrenvollen Platz eingeräumt, und es steht daher nicht zu bezweifeln, daß der Künstler auch hier seinen ausgezeichneten Ruf rechtfertigen wird.

### Börse in Leipzig, am 15. October 1838.

#### Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137½	Conventions 10 und 20Xr.	auf 100	—
do.	2 Mt.	137½	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102½
Amberg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100½	Gold pr. Mark fein eöln.	—	214½
do.	2 Mt.	—	Silber pr. do. do.	—	13. 14
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	110½	<b>Staatspapiere,</b>		
do.	2 Mt.	—	<i>exclus. Zinsen.</i>		
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100½	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	101½	—
do.	2 Mt.	—	} kleinere	—	102
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	148	do. do. Comm.-Cred. C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ von 1000	—	—
do.	2 Mt.	147	do. do. do. à 20 $\frac{1}{2}$ von 500, 200 und 50	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 16	do. do. Landrentenbriefe	—	—
do.	3 Mt.	6. 15½	} von 1000 und 500	101½	—
Paris pr. 300 Frca.	k. S.	—	} kleinere	—	102½
do.	2 Mt.	78½	Egl. Pr. St.-Cred.-Cassa.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } von 1000 u. 500	98½	—
do.	3 Mt.	78½	} kleinere	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	99½	do. do. Comm.-Cred.-Cassa.-Sch.	—	—
do.	2 Mt.	—	} à 2 $\frac{1}{2}$ La. An. v. 1000	—	—
do.	3 Mt.	98½	} à 3 $\frac{1}{2}$ L. B. D. 500 und 50	—	—
Vorila pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Cr.	k. S.	102½	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt. } von 1000 und 500	101½	—
do.	2 Mt.	—	} kleinere	—	102
Braun pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Cr.	k. S.	102½	Aktion der Wiener Bank pr. Stück in fl.	1460	—
do.	2 Mt.	—	K. k. österreich. Metall. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Conv.	—	107½
Lond'or à 5 $\frac{1}{2}$	auf 100	10½	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ = do. do.	101	—
Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$	= do.	14	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ = do. do.	80½	—
Kaisersl. do. do.	= do.	14	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.	102½	—
Bresl. do. do. = 65½ As	= do.	13½	Leipziger Bank-Aktion exl. Z. in pr. Cour.	106½	—
Passir. do. do. = 65 As	= do.	12½	Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. do. = do.	95	—
Conventions-Species und Gulden	= do.	—	Magdeburg-Leipz. do. = do.	85	—
Königl. und Kurf. Sächs. $\frac{1}{2}$ St.	= do.	—			

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 16. October: Musikalische Akademie von Herrn August Pott, großherzogl. oldenburg'schem Hof-Capellmeister und königl. dänischem Professor. — Vorher: Zurücksetzung, Lustspiel von Töpfer.

#### Abonnements-Anzeige.

Da mit der heutigen Vorstellung ein neues jähriges und halbjähriges Abonnement unter denselben Bedingungen, wie zehrer, wieder eröffnet wird, so werden alle diejenigen, welche dasselbe mit ihrer Theilnahme zu beehren gesonnen sein möchten,

ersucht, dem Theater-Cassirer, Herrn Porzing, in der Cassenexpedition ihre Bestellungen deshalb gefälligst machen zu wollen. Leipzig, den 16. October 1838.

#### Die Direction des Stadttheaters.

Morgen, den 17. October: Der gutherzige Polsterer, Lustspiel von Goldoni. Hierauf: Der grade Weg der beste, Lustspiel von Kogebue. Herr Seydelmann — im ersten Stücke den Herrn Morhof, im zweiten den Elias Krumm — als vorletzte Gastrollen.

Freitag, den 19. October: Des Königs Befehl, Lustspiel von Töpfer. Hierauf: Der Ehrgeiz in der Küche, Pöffe von Lambert. Herr Seydelmann — im ersten Stücke den König, im zweiten den Küchenmeister Batel — als letzte Gastrollen.

Das angekündigte

## große Tableau und die Denkmünze zur Feier des 25jährigen Jubiläums der Schlacht bei Leipzig

sind so eben fertig geworden.

Beide Kunstwerke, in Leipzig gefertigt, sind ausgezeichnet gut gelungen und machen den Künstlern viele Ehre.

Ich lade zur geneigten Ansicht ergebenst ein. Das Tableau kostet 16 Gr., die Denkmünze in Gold 20 Thlr., Silber 1 1/2 Thlr., Bronze 3/4 Thlr.

Ludwig Schreck, alter Neumarkt Nr. 612.

### Industrie-Ausstellung

in der deutschen Buchhändler-  
börse täglich früh von 9 Uhr bis Nach-  
mittag 5 Uhr. Entrée 2 Gr. à Person.

Heute, Dienstag den 16. October, ist Versamm-  
lung des Gewerbevereins.

**AUCTION.** Ich bitte um die Verzeichnisse für die  
bevorstehende Gewandhaus-Auction  
Ferdinand Förster, neuer Neumarkt Nr. 628.

#### Versteigerung.

Sonnabends, den 20. Octbr. d. J., Vormittags um 9 Uhr  
sollen in dem Parterrelogis des alhier auf dem neuen Neu-  
markte sub No. 51 gelegenen Hauses verschiedene Mobilien,  
mehrere Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w., und Nach-  
mittags um 2 Uhr insbesondere verschiedenes Fleischerhandwerk-  
zeug gegen gleich baare Zahlung in preuß. Cour. an den Meist-  
bietenden öffentlich versteigert werden.

Versteigerung. Nächste Mittwoch, den 17. d. M.,  
Nachmittags um 3 Uhr, sollen mehrere zu einem Nachlaß gehö-  
rige Gegenstände, namentlich Meubles und Betten, in der ersten  
Etage des auf dem neuen Neumarkte unter Nr. 641 gelegenen  
Hauses gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Cour. notariell  
versteigert werden.

Dr. Gustav von Zahn, requir. Notar.

So eben ist fertig geworden:

## Leipzig

vor einem Vierteljahrhundert, eine Denkschrift zur  
Erinnerung an die Octobertage des Jahres

# 1813,

nebst den Sachsen betreffenden Blücherschen  
Proclamationen.

Preis geheftet 9 Gr.

Unentgeltlich wird noch beigelegt:

Ein 22 Zoll langes und 18 Zoll breites aus 5 Bildern  
bestehendes Tableau.

1. Das Hauptbild stellt den Kaiser Napoleon in der Nacht  
vom 17. bis zum 18. October auf einem Feldstuhle schlafend,  
an den Ruinen der ehemaligen Quandt'schen Tabakfabrik dar.

Auf dem 2. Bilde bemerkt man Fürst Schwarzenberg,  
als Ueberbringer der Siegesnachricht.

Das 3., die Retirade der Franzosen.

Das 4., das zwischen Murat und Schwarzenberg stattgefundene  
Gefecht bei Wachau.

Das 5. Bild stellt endlich das Gefecht bei Möckern zwischen  
Marmont und Blücher dar.

In den 4 Ecken der allegorischen Randverzierungen siehe man  
ferner noch die Adler von Rußland, Preußen, Oesterreich und  
Frankreich.

Das Werkchen nebst Tableau wird allen Erwartungen entsprechen.

Leipzig, den 15. October 1838.

Wilh. Alex. Künzel, Grimm. Gasse, Fürstenhaus.

### Leçons de langue et de littérature italiennes.

G. B. Ghezzi, maître de langue italienne à l'École de  
commerce, prévient les amateurs de cette langue, qu'outre  
ses leçons particulières, il ouvrira deux classes, l'une pour  
l'explication della Divina Commedia di Dante Ali-  
ghieri, avec des notices sur sa vie et un coup — d'oeil  
général sur ses différents ouvrages. L'explication pour cette  
classe se fera entièrement en langue italienne; la seconde  
classe sera destinée à l'enseignement des principes prélimi-  
naires et fondamentaux de la langue. Ces deux classes com-  
menceront avec le mois de Novembre, de 7 à 9 heures du  
soir. Les personnes qui voudront bien l'honorer de leur  
confiance sont priées de le lui faire savoir, ou bien de se  
présenter chez lui de midi à 2 heures, ainsi que toute la  
soirée, Reichsstrasse No. 579, dans la maison de Mr. Sellier,  
ci-devant Below-haus, dans la cour ou troisième.

Giov. Batta. Ghezzi.

### A. Unterricht im Englischen und Französischen

wird sowohl für Herren als Damen nach einer einfachen Methode  
in einem vollständigen Coursus von 52 Aufgaben, welche 1) alle  
Regeln der Grammatik enthalten, 2) jeden Lernenden, selbst bei  
geringerer Fähigkeit, allmählich zum Uebersetzen und sogleich zum  
Sprechen anleiten, und 3) ihn zur Führung der Correspondenz  
fähig und geschickt zu machen — gründlich von Unterzeichnetem  
ertheilt.

### B. Unterricht in der französischen Correspondenz.

Messieurs, qui se destinent au commerce, et qui attachent  
quelque prix à écrire des lettres de commerces dans un style  
pur et correct, et qui préfèrent la simplicité à l'enflure, la  
précision à la prolixité, trouveront par cet enseignement une  
série d'affaires toutes conduites à fin, qui les initieront dans  
l'art de discuter toute sorte d'intérêts, de connaître, en quel-  
que sorte, tous les genres d'affaires qui sont du ressort de  
leur brillante carrière; ils sauront d'eux-mêmes, et sans  
autre guide, — dans une langue commerciale, qui fait, pour  
ainsi dire, une sorte de langue à part — tirer parti des  
moyens, qui leur sont offerts, de surmonter, en peu de tems,  
mille difficultés. S'annoncer pour les renseignements: Nicolai-  
strasse No. 737, 3. Etage. Dr. C. Lohmann.

Gründlichen Unterricht im Lateinischen, Griechischen, Fran-  
zösischen, in deutscher Syntax u. a. m. ertheilt Ferd. Barth,  
neuer Neumarkt, große Feuerkugel, 3 Tr. — Alle Tage eine  
Stunde, — Honorar pr. Monat 1 Thlr.

### Tanz-Unterricht.

Ich zeige einem geehrten Publicum ergebenst an, daß mein  
Sommer-Cursus beendigt, und der Tanzunterricht den 22. Oct.  
seinen Anfang nimmt. Diejenigen resp. Herren und Damen,  
so wie achtbare Familien, die mich mit ihrem Zutrauen beehren  
wollen, werden ergebenst gebeten, sich in meinem Logis, großer  
Blumenberg Nr. 310, zu melden.

R. Liller, Lehrer der Tanzkunst.

### Der Unterricht in der Tanzkunst

beginnt den 24. October in meinem neuen dazu eingerichteten  
Locale. Solches zur gütigen Beachtung eines geehrten Publicums,  
so wie den resp. Familien. Wohnung und Tanzlocal: Beühl, im  
Heilbrunnen, 1 Tr. Ph. G. Frach, Lehrer der Tanzkunst.

**Tanzunterrichts-Anzeige.**

Das mit kommendem 22. d. M. unsere Tanzstunden ihren bestimmten Anfang nehmen, zeigen wir den geehrten Familien mit der ergebenen Bitte an, ihre gefälligen Anmeldungen noch in dieser Woche zu beendigen. Zur Aufnahme für Scholaren sind wir täglich bis Nachmittag 2 Uhr zu Hause.

Moriz Gustav } Geschwister Klemm,  
und Louise }  
Lehrer und Lehrerin der Tanzkunst,  
Reichstraße Nr. 428, Herrn Liebels Haus, 2. Etage.

**Anzeige.** Den 1. Nov. soll ein neuer Coursus im Clavier-spiel nach der Logier'schen, unstreitig für Anfänger in Hinsicht der Lusterweckung, Tactfestigkeit, Nachsicherheit u., zweckmäßigster Methode beginnen. Nicht minder eignet sie sich für Erwachsene, da sie mit Kenntniß der Harmonie verknüpft wird, ohne welche jede musikalische Bildung nur einseitig zu nennen ist. Uebrigens wird jeder Schüler einzeln unterrichtet, und nur bei schon gelerntem Stücken findet das Zusammenspiel statt. Ältern, die ihre Kinder daran Theil nehmen lassen wollen, werden gebeten, sich noch vor dem 1. Nov. zu melden.

J. M. Pöbly, Musiklehrer,  
Katharinenstraße Nr. 390, 4. Etage.

Alle Sorten Perren-Gravaten werden nach Befinden gewendet und billig ausgebessert: Serbergasse Nr. 1111, im Hofe, parterre.

**Nähwirth**, besonders weißen Fdr., empfiehlt in ausgezeichneter schöner Waare zu bekanntem billigen Preise

J. E. Richter,  
Gewölbe Serbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

Stickerien aller Art werden in Auftrag genommen und schnell gefertigt bei

Wilh. Penzler, Reichstraße Nr. 606, 2. Etage.

In der Mode-Handlung von D. Luzzani, Reichstraße Nr. 589, sind zu haben moderne Tull-Hauben von 1½ à 2 Thlr., so wie auch Winterhüte zu sehr billigen Preisen.

**Etablissement.**

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage eine

**Band-, Garn- und Modewaaren-Handlung**  
unter der Firma:

**Carl Behr**

(Katharinenstraße, Hrn. Klaffig's Haus),  
eröffnet habe. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meine geehrten Abnehmer nach Wunsch und billig zu bedienen.  
Carl Behr.

**Anzeige.** Um Irrungen zu vermeiden, finde ich mich veranlaßt, hierdurch anzuzeigen, daß auf der hiesigen Gewerbsausstellung keine Gemälde von mir ausgestellt sind.

Robert Köhler, Portrait- und Historienmaler.

**Wohnungs-Veränderung.** Daß ich Unterzeichneter seit dem 12. October d. J. nicht mehr Brühl Nr. 734, sondern vor dem Hinterthore an der Milchinsel, in Hrn. Keuprich's Hause wohne, zeige ich hierdurch ergebenst an, und bitte zugleich mir das bisher so vielseitig geschenkte Vertrauen auch ferner zu Theil werden zu lassen, und mich mit Aufträgen an Reparaturen, so wie auch zur Anfertigung neuer Instrumente, als Violinen, Bratschen, Violon-Cellos, Contra-Bässe und Saitarren, gütigst zu bedienen und verspreche bei pünktlicher und guter Arbeit jeden gerechten Anforderungen Gnüge zu leisten.

J. F. Ehr. Emde,  
Boogen-Instrumentenmacher in Leipzig.

**Wohnungs-Veränderung.**

Meine Wohnung ist in der Burgstraße, alte Baberei, Nr. 144.  
Ferdinand Müller, Schornsteinfegermeister.

**Anzeige.** Meine Buchhandlung befindet sich jetzt auf dem alten Neumarkte Nr. 612 (Hofrath Streubels Haus), 1. Etage.  
Ludwig Schreck.

**Anzeige.** Von heute befinde ich mich wieder im Gewölbe in Auerbachs Hofe.  
J. B. Louis, Uhrmacher.

**Papageien-Verkauf.**

Verkauft werden Verhältnisse halber mehrere sprechende Papageien in der Reichstraße Nr. 584, 3. Etage.

**Verkauf.** Ein großer gegossener Ofentasten, im Goldhahn-gäßchen Nr. 551.

**Verkauf.** Eine große Auswahl neuer Strickmuster, Coneva in allen Sorten, Zephyr und Füllwolle, Seide, Perlen, Strickgarn u. empfiehlt zu billigen Preisen  
Wilh. Penzler, Reichstraße Nr. 606, 2. Et.

**Billiger Verkauf.** Doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 12 Gr., Lognetten 18 Gr., Brillen mit feinem Stahlgestelle 12 Gr., Argentansporen in modernen Formen 12 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Zu verkaufen ist sehr billig ein Goctav. Stuhlflügel und ein brauchbares Fortepiano für 12 Thlr. in der Katharinenstraße Nr. 390, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind zu billigen Preisen gute Kartoffeln nach Scheffeln und Meßen, welche ich von 1 Scheffel an in die mit anzugebenden Wohnungen bringen lasse: Windmühlengasse Nr. 891.  
Donner.

Zu verkaufen ist Kuh- und Pferdedünger das Fuder mit Fuhrlohn für 1 Thlr. 10 Gr.: Windmühlengasse Nr. 891.  
Donner.

Zu verkaufen ist ein kleiner Handwagen, ganz neu, kann auch mit einem Pferde gefahren werden, bis zum 17. d. M. Zu erfragen Sandgasse Nr. 917.

**Die neuesten Stoffe zu Winter-Röcken,**  
als: Mohair Lionskin, Satin Cuir, Sibirienne, Castotin, Tuffel etc., so wie eine grosse Auswahl billiger Winter-Beinkleiderzeuge empfiehlt die Tuchhandlung von  
C. H. Heyne, Ecke der Tuchhalle.

Gesucht wird zum 1. November ein Bursche zu aller häuslichen Arbeit, welcher auch zugleich mit Pferden umzugehen weiß, Brühl Nr. 489 parterre.

Gesucht wird sogleich eine Kindermuhme, welche Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen hat. Das Nähere Kauz Nr. 868, 1 Tr. hoch, im Vordergebäude.

**Vermiethung.**

In dem zur blauen Mütze genannten Grundstücke sind mehre schöne Familienwohnungen theils von jetzt, theils von Weihnachten an zu vermietthen durch  
Adv. Beuthner, wohnb. Nr. 1080.

**Vermiethung.** An der Windmühlengasse Nr. 854, ist eine Etage vorn heraus und übrigem Zubehöre zu vermietthen und zu Oftern 1839 zu beziehen. Zu erfragen daselbst eine Treppe hoch.

**Vermiethung.** Die erste und zweite Etage des Hauses Nr. 92 in der Burgstraße sind für Oftern 1839 zu vermietthen, und giebt der unterzeichnete Administrator, welcher früh bis um 8 Uhr und Mittags von 12 bis 2 Uhr zu sprechen ist, nähere Auskunft darüber.

Constantin Timmel, wohnhaft Kauz Nr. 862.

Zu vermietthen sind am Markte Nr. 336, im Hause der Leipziger Bank, vorn heraus 4 Treppen, 2 freundliche Logis für ledige Herren. Das Nähere daselbst.

Zu vermietben und zu beziehen ist in der Reichstraße ein Logis 4 Treppen für 60 Thlr. durch **G. Stoll, Nr. 285.**

Zu vermietben und sogleich zu beziehen ist ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach und wunderschöner Aussicht. Zu erfragen Reichels Garten, Quergebäude, rechts 4 Tr. bei verwitw. Mühlberg.

Zu vermietben ist sogleich eine Stube ohne Meubles: neuer Kirchhof Nr. 272, 3. Etage.

\* Die bekannten Prager Würstel sind gestern angekommen in **Schröters Bierniederlage.**

Einladung. Morgen, Mittwoch den 17. October, ladet ein geehrtes Publicum zum Schlachtfeste höflichst ein **Liebner, im Kohlgarten weißes Taubchen.**

Retourgelegenheit. Den 18., 19. oder 20. d. geht ein bequemer Wagen nach Frankfurt a. M. Zu erfragen im Hotel de Pol.

Verloren wurde am Sonnabend ein Schuh mit einem neuen Absatz von einem Diensthofen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen Dank abzugeben in Barthels Hofe, bei der Hausmannsfrau.

Verloren wurde am Sonntage im Theater oder dessen Umgebung ein Armband; der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung beim Hausmanne im Theater abzugeben.

Verloren wurde am 13. October vom alten Neumarkte bis in den Palmbaum ein blauer Tuchmantel mit schwarzem Astrachankragen und ein hellblauer Shawl. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen 1 Thlr. Belohnung bei dem Hausknechte im Palmbaume abzugeben.

Zurückgelassen wurde am Donnerstage, als den 11. Oct., in der Katharinenstraße, in Dr. Hinnens Hause, ein Regenschirm, ziemlich neu. Der rechtliche Eigenthümer kann solchen gegen Rückgabe der Insect.-Gebühren in der Halle'schen Gasse, im halben Monde in der Gaststube, wieder abholen.

Vertauscht. Sonntags, am 14. Oct., wurde bei der Kirmess in Peres ein brauner Ueberziebrock vertauscht, um dessen Rückgabe arbeiten wird: alter Neumarkt Nr. 658, 2 Treppen.

Verlaufen hat sich am Freitage ein kleiner junger Hund männlichen Geschlechts. Wer selbigen im Halle'schen Pfortchen Nr. 334, 2 Tr., zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Abhanden gekommen ist am 8. d. M. ein brauner Hund männlichen Geschlechts, polnische Race, besonders daran kenntlich, daß er auf dem linken Auge blind ist. Wer ihn in der Katharinenstraße Nr. 365 bei dem Hausmanne abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

**Zugelaufener Hund.** Seit Freitag Abend ist ein kleines, weiß und hellbraun geflecktes, sogenanntes Wachtelhündchen zugelaufen. Der Eigenthümer kann selbiges gegen die Insectations-Gebühren abholen: Katharinenstraße Nr. 394, 1 Tr. hoch.

\* Wird das Gaispiel des Hrn. Seydelmann mit dem Anfange der Abonnements-Vorstellungen zu Ende sein?  
**Ein Abonnent.**

Motto: „Hony soit qui mal y pense.“  
Ein Tausend ein und neunzig Mal Vivat  
Dem Herzeneroberer Amadeus Amakuss  
Am Tage seiner Geburt Sanct Gallus  
vom heiligen Innocentius!

## Thorzettel vom 15. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**

Auf der Dresdener Dilligence: Hr. Kaufm. Kiecol und Hr. Antiquar Schocher, v. hier, Hr. Chirurg Starke, v. Magdeburg, unbestimmt.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**

Auf der Dessauer ord. Post: Hr. Kaufm. Schmidt, von Dessau, in Hohmanns Hofe.

Hr. Goldarbeiter Schulze, v. Halle, im schw. Koffe.  
Auf der Magdeburger Eilpost, 15 Uhr: Hrn. Kst. Köcher u. Marquardt, v. h., v. Gönnern u. Halle zur., Hr. Kfm. Sütkind, v. Ballenstädt, pass. durch, u. Hr. Kfm. Albrecht, v. Neerane, in Nr. 398.

**K a n n ä d t e r T h o r.**

Auf der Kasseler Post, um 6 Uhr: Dem. Erfurt, v. Frankenhäusen, bei Weniger, Mad. Chemnitzer, v. Bittau, in Quandt's Hofe, u. Hr. Apoth. Kaufmann, v. Ortrand, im Hotel de Plogne.

Hr. Kunstmaler Shaw nebst Familie u. Hr. Gerichtsdir. Löber nebst Familie, v. Cahla, bei Mad. Bibrach. Hr. Lieuten. v. Reichhardt, v. Moskau, pass. durch.

Der Frankfurter Packwagen, um 10 Uhr.

**P e t e r s c h o r.**

Hr. Kunstgärtner Rohland, v. hier, v. Nürnberg zurück.

**H o s p i t a l t h o r.**

Hr. Bacc. Kiedel u. Hr. Cand. Hütter, v. hier, v. Chemnitz zurück.  
Auf der Nürnberger Dilligence, um 5 Uhr: Hr. Kfm. Pfeiler, von Glaucha, pass. durch.

Auf der Nürnberger Eilpost, 17 Uhr: Hr. D. Iselin, v. Basel, im Hotel de Baviere.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Hlgsdienner Legendre, v. Paris, im H. de Russie, Hrn. Kst. Böttcher u. Woll, v. Breslau u. Aachen, im Kranich, Hr. Juwelier Klöber, v. Dresden, in St. Berlin.

Die Gilenburger Dilligence.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**

Hr. Partic. Fahrhop, v. Hamburg, unbestimmt.

**K a n n ä d t e r T h o r.**

Auf der Merseburger Post, 10 Uhr: Hr. Hofrath Boigt, v. Delitzsch, pass. durch.

**H o s p i t a l t h o r.**

Auf der Prager Eilpost, 18 Uhr: Hrn. Kst. Fischer u. Wagner, von Borna u. Hamburg, unbest., Hr. Ober-Appell-Rath v. Zobel, von Dresden, u. Hr. Superint. v. Zobel, von Borna, in St. Hamburg.

Auf der Grimma'schen Post, 10 Uhr: Hr. Kfm. Storch, v. Rochitz, in St. Hamburg.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**

Die Frankfurter Fahr. Post.

Hr. D. Müller, v. Scheuditz, pass. durch.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**

Hr. Köser, königl. Musikdirector, v. Berlin, unbest.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Hr. Schänemann, Seefahrer, von Bremen, im Hotel de Russie, u. Hr. Kfm. Didier, v. Lyon, unbest.  
Hr. Banq. Plaut, v. Nordhausen, in St. Hamburg.

**P e t e r s c h o r.**

Die Koburger Dilligence.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**

Auf der Dresdener Nachm.-Eilpost: Hr. Kammerath Friedrich, von Küferstädtel, pass. durch.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**

Hr. Amtm. Braune, v. Löberitz, in der Sonne.

Auf der Kölner Eilpost, um 4 Uhr: Hr. Kfm. Haniel, v. Cronenthal, v. hier, v. Kassel zur., Hr. Kfm. Braun, v. Hanau, bei Braun, u. Hr. Fabrikbes. Ebers, v. Montjole, im Hotel de Baviere.

Hr. Kfm. Drlensky, v. Simintetsch, unbestimmt.

**K a n n ä d t e r T h o r.**

Hr. Erlaucht Fürst von Repnin, kaiserl. russ. Kammerjunger, nebst Familie, v. Petersburg, u. Hr. Knoblauch, Stadtältester, v. Berlin, im Hotel de Saxe. Hr. Superint. Burkhardt, von Freiburg, unbest. Mad. Pains, v. Naumburg, bei Ahnert. Hr. Kfm. Engelhardt, v. Zürich, im Blumenb. Hr. Kfm. Risch, v. Rudolstadt, in Nr. 904.

Auf der Frankfurter Eilpost, 14 Uhr: Hrn. Gledhill, Pflanzring und Bennet, v. London, im Hotel de Baviere, Hr. Marhold, Münzgegenwartin, u. Hr. Feind, Münzwerkmeister, v. Dresden, unbestimmt, Dem. Weisbach, v. Rudolstadt, in St. Wien, Hr. Commis Dupfeld, v. Nordheim, v. Kunkel, u. Hr. Commis Schimpff, v. Naunheim, im Hotel de Russie.

**B a h n h o f.**

Erste Fahrt von heute, früh um 9 Uhr: Hr. M. Diller, v. Merseburg, bei Senjal Martins, Hr. Chirurg Reichelt, v. Lebnen, u. Hrn. Def. Julius, Wegig u. Labrig, v. Priesen, Beschwitz u. Scheunewitz, und

Druck und Verlag von E. Polz.